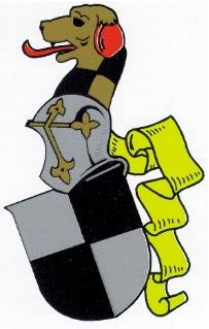
Gesundes
Fichtelgebirge

Bad Alexandersbad · Bad Berneck
Bischofsgrün · Weißenstadt

ILE Gesundes Fichtelgebirge e.V.

Sachstandsbericht ILE-Management Januar-Dezember 2022

27.03.2023



Die Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken begleitet und gefördert.

Ländliche Entwicklung in Bayern

1. Jahresrückblick auf die Geschäftsstelle

Es fanden insgesamt 9 Sitzungen der Lenkungsgruppe statt (18. Januar, 03. März, 03. Mai, 30. Mai, 14. Juni, 02. August, 29. September, 08. November und 13. Dezember), deren Austragungsort abwechselnd in einer der Mitgliedskommunen ist. In der Sitzung vom 03. März 2022 wurde zudem der Kassenbericht für das Vorjahr vorgestellt.

Auch mit den Tourist-Infos fanden vier Vernetzungs- und Austauschtreffen statt, die zum Teil online und abwechselnd in den vier Orten abgehalten wurden. Die Treffen dienen dem Austausch zu aktuellen Projekten in den Orten und seitens der ILE, aber auch zur Ideenfindung für zukünftige Projekte. Auch die Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit spielt eine große Rolle.

In allen vier Gemeinde- und Stadträten fand zwischen Februar und Mai die Vorstellung des Sachstandsberichts statt. Zudem wurde im August eine Bustour durch die vier Orte organisiert, an der die Gemeinde- und Stadträte teilnehmen konnten. Es wurden Projekte wie das ALEXBAD, der zertifizierte Kurwald in Weißenstadt, das BLSV-Camp und das TherapieLoft Fichtelgebirge besichtigt und ein gemeinsamer Austausch ermöglicht.

Abbildung 1: Teilnehmer an der interkommunalen Bustour im August.

Vor allem im Zeitraum von Januar bis Februar fanden viele Termine als Onlinekonferenz statt, um trotz Pandemie einen Austausch zu ermöglichen.

Projektübersicht nach Handlungsfeldern (inkl. Aktuellem Bearbeitungsstand)

In Bearbeitung Beendet

Handlungsfeld	Nr.	Projekt	Bearbeitungsstand
Starter/ Gesundheits-tourismus	1	Nachhaltiges Reiseziel	
Starter/ Gesundheits-tourismus	2	Schlupfwinkel Fichtelgebirge	
Starter	3	Atmosphäre-Check mit Check Barrierefreiheit	Auftaktveranstaltung am 24.09.2020, Analyse der Webseiten wurde 2021 durchgeführt,

			Begehung in Bischofsgrün am 20.06.2022
Starter	4	Zertifizierung Reisen für Alle	
Starter/ Gesundheits-tourismus	5	Points of Silence - Orte der Stille – Silent Points	Die bisherigen 3 Orte der Stille pro Kommune wurden zum Teil erweitert
Starter/ Mobilität		ÖPNV zwischen den Orten – Bäderbus	
Starter/ Mobilität	7	Mitfahrerbänke	
Gesundheitstourismus	8	Imagekampagne – ursprüngliche Stille Fichtelgebirge	PR-Konzept 2023
Gesundheitstourismus	9	Spezielles Fichtelgebirgs-Gesundheit-Merchandising	PR-Konzept 2022: Kräutertee (Minzvielfalt) & Bio-Wildkräutersalz
Gesundheitstourismus	10	Vier Orte – Vier Tage – Gesundes Fichtelgebirge	Buchbar auf der Webseite der Tourismuszentrale
Gesundheitstourismus	11	Weiterbildungspass plus Mobilitätsschulung	Bereits vor 2019 von der Tourismus-zentrale verteilt
Gesundheitstourismus	12	„Rund um Sorglos“ – Top-Barrierefrei Programm zu einem festen Termin in den vier Orten	
Gesundheitstourismus	13	Wanderbegleiter (speziell im Winter Langlaufbegleiter)	
Gesundheitstourismus	14	Regionale Produkte – auch für spezielle Ernährungstypen	
Gesundheitstourismus	15	Gesund und Kreativ-Angebote	
Gesundheitstourismus	16	Wohnmobilstellplätze	
Gesundheitstourismus	17	Innenmarketing „Gesundes Fichtelgebirge“	Internetauftritt, Newsletter, Presseberichte, ILE-Flyer, Förderhin-weise etc.
Gesundheitstourismus	18	Original-Digital	
Gesundheitstourismus	19	Workshop und Exkursion Barrierefrei	
Daseinsvorsorge	20	Nachfrageentwicklung Gesundheitsangebote	Kurwälder 2022 zertifziert, Wald-Gesundheitstraining als Angebot
Daseinsvorsorge	21	Aufbau Vertrieb lokaler Lebensmittel	
Daseinsvorsorge	22	Seniorengerecht durch Barrierefreiheit	
Daseinsvorsorge	23	Tagung Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung in der Daseinsvorsorge	
Innenentwicklung	24	Gesundes Grün im Ort – Gestaltung öffentliches Grün mit Kräutern	Förderung über LEADER beantragt
Innenentwicklung	25	Übertragung des Schlupfwinkel-Konzepts auf Leerstände	
Innenentwicklung	26	Orts- und Stadtentwicklung	Regionalbudget

Innenentwicklung	27	Dorfentwicklung in den Teilorten*	Regionalbudget (Dorfplätze etc.)
Innenentwicklung	28	Zwischennutzung von Leerständen	
Mobilität	29	Radwegeverbindung zwischen den Orten	Egerquelle - Bischofsgrün
Mobilität	30	E-Tankstellen	
Mobilität	31	E-Mobile Carsharing Angebote	
Mobilität	32	Mehr Mobilität für Mobilitätseingeschränkte und Andere	
Mobilität	33	Tandems für Blinde und Sehbehinderte	
Mobilität	34	Seniorenmobile	
Mobilität	35	E-Mobil-Flotte, E-Mobil-Spaß	
Mobilität	36	Fachexkursion nach Werfenweng „Sanft Mobil“	
Mobilität	37	Entwicklung von „sanft Mobilen“ touristischen Angeboten	
Mobilität	38	Grenzüberschreitendes Mobilitätsangebot – Grenzhopping nach Tschechien	

*Erläuterung:

- Bad Alexandersbad:
  - Kleinwendern: Auszeichnung als erstes Archedorf (2019), Dorfgemeinschaftskindergarten
  - Dünkelhammer: Umbau der ehemaligen Papiermühle zu einem Hotel
  - Hauptort: Gasthof Schmidt als Coworking-Space, Ausbau des ehem. Lädchen, Aufbau Bike-Zentrum
- Bad Berneck:
  - Bärnreuth: neue Dorfmitte (Abwicklung über Regionalbudget)
  - Gesees: Dorfplatz (neu hinzugekommen, Abwicklung über Regionalbudget)
  - Allgemein: Entwicklung eines Tourismuskonzepts
- Bischofsgrün:
  - Wülfersreuth: Gemeinschaftsräumlichkeiten, Ortskernentwicklung mit entsprechender Ortsbildgestaltung
- Weißenstadt:
  - Birk: Dorferneuerung
  - Grub, Voitsumra & ggf. Ruppertsgrün: Dorferneuerung (Abwicklung über Regionalbudget)

2. Erläuterung aktueller eigener Projekte

In diesem Jahr wurden die drei Projekte aus den Vorjahren fortgeführt. Zudem lag ein Schwerpunkt auf der Umsetzung des PR-Konzeptes und dem Regionalbudget sowie auf dem Projekt Wald und Gesundheit.

Orte der Stille

Das Projekt Orte der Stille dient der Auseinandersetzung mit der Landschaft und der Förderung innovativer Angebote im Gesundheitstourismus. Auch die Imagebildung wird hiermit angestoßen, da Innovation und Kreativität eine große Rolle spielen.

Dabei geht es darum Stille in der Natur in Szene zu setzen. Von den, im ILEK festgelegten, Kriterien wurde 2021 mit zwei begonnen: die Points of Silence inszenieren die Elemente Wald, Fels, Wasser/ Quelle, Luft/ Wind und Himmel. Die stillen Blicke dienen als Ausblicke und Landschaftsblicke, die auch außergewöhnliche Blickwinkel ermöglichen. Die 2021 ausgesuchten 2-3 Orte der Stille pro Kommune sollen stetig erweitert werden. In Bad Berneck wurde in Absprache mit dem Förster ein dritter Ort der Stille an der Ölschnitz ausgesucht. In Weißenstadt wird im Frühjahr 2023 ein vierter Ort der Stille an den Kellern unter den Lindenbäumen ausgewiesen.

Bad Alexandersbad	**Bad Berneck**	**Bischofsgrün**	**Weißenstadt**
Königspyramide	Einmündung Heinersreuther Bach in Ölschnitz	Oberhalb der Fischweiher (Nähe Lützelmainbach)	Egerlebenspfad
Doktorswiese	Hochbank Wankelfelsen	Kreuzbrunnen	Aussicht Ruppertsgrün
Aussichtslaube	An der Ölschnitz (in Vorbereitung)	Ruheliege am Göhren	Galgenberg

Eine Erweiterung des Projektes mit Übungen und/ oder Meditationswegen (Stille in Bewegung) ist weiterhin möglich.

Atmosphäre-Check mit Check Barrierefrei

Der Atmosphäre-Check mit Check Barrierefrei dient der Attraktivierung des Lebens- und Arbeitsstandorts Gesundes Fichtelgebirge sowie dem Erhalt der Funktionalitäten der Ortsmitten, durch eine Anpassung an den demographischen Wandel. Zudem wird auf eine regionaltypische Gestaltung und Aufwertung geachtet. Denn Atmosphären entscheiden, ob sich Einheimische und Gäste an einem Ort wohl fühlen. Barrierefreiheit ist zudem nicht nur für Menschen mit einer Geheinschränkung relevant, sondern auch für Menschen mit Seheinschränkung, gehörlose Menschen oder Familien mit kleinen Kindern.

Im Juni 2022 wurde der erste Check barrierefrei in Bischofsgrün durchgeführt. Der Termin wurde zusammen mit dem Seniorenbeauftragten und dem Seniorenbeirat abgewickelt, da hierüber gleich Senioren mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen kontaktiert werden konnten: von Senioren ohne Gehhilfe über Rollatoren bis hin zu Rollstühlen. Zusätzlich wurde auf die Zugänglichkeit für Menschen mit Seheinschränkung geachtet. Bei der Begehung konzentrierte sich die Gruppe auf das Areal vom Generationentreff über das Rathaus und die Evangelische Kirche bis hin zum Kleinen Kurpark.

Gesundes Grün

Das Projekt Gesundes Grün im Ort dient der Gestaltung von öffentlichem Grün mit Kräutern. Der Gesundheitstourismus wird somit nuanciert. Es wird auf eine naturnahe Gestaltung geachtet, die den lokalen Boden-, Wasser und Klimahaushalt unterstützt und die Biodiversität erhöht. Vor allem Heil- und Gewürzkräuter dienen häufig als Lebensraum für Bienen, Insekten oder Vögel.

In diesem Jahr wurde bei LEADER (Fichtelgebirge Innovativ und Bayreuther Land) eine Förderanfrage gestellt, die folgendes mit einbezieht:

In Weißenstadt wurde bereits durch das Regionalbudget 2020 ein Fichtelgebirgs-Kräutergarten angelegt. In diesem wachsen 28 Heilkräuter aus dem Naturpark. Durch das gemeinsame Projekt soll der Garten um einen Heimatgarten erweitert werden, in dem Kräuter und Beeren zu finden sind, die auch für die Schnapsbrennerei verwendet werden.

In Bad Alexandersbad ist ein Kurgarten geplant, der neben drei Kräuterbeeten zu verschiedenen Themen wie Hildegard von Bingen und Küchenkräutern auch einen Barfußpfad und einen Grillplatz einbezieht. Zudem soll eine bestehende Boulderwand integriert werden.

In Bad Berneck gibt es bereits ein gutes Angebot an Kneipp-Kräuterbeeten im Kurpark. Aus diesem Grund wird sich der Ort bei den öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen beteiligen, wie einem Flyer und einer für alle drei Orte einheitlichen Übersichtstafel, die die Gäste auch über die Angebote in den anderen Orten informiert. So entsteht eine Art Kräutertour durch Bad Alexandersbad, Weißenstadt und Bad Berneck.

4 Tage 4 Orte

Das Projekt dient dazu Gästen eine attraktive Pauschale anzubieten und aufzuzeigen wie ein Aufenthalt in allen vier Orten kombiniert werden kann. Dieses Projekt wurde nach einer gemeinsamen Videokonferenz mit den Tourist-Informationen im Januar zusammen von der ILE-Geschäftsstelle und der Tourismuszentrale Fichtelgebirge umgesetzt. Die Pauschale ist daher seit dem Sommer online unter fichtelgebirge.bayern buchbar.

3. Kooperationsprojekte von/ mit Netzwerkpartnern

Ein wichtiger Kooperationspartner ist die Tourismuszentrale Fichtelgebirge, mit der Werbemaßnahmen wie Artikel in Magazinen (s. Pressespiegel im Anhang) abgestimmt werden. Zudem wurde zusammen eine Bloggerin engagiert und eine Journalistenreise durchgeführt (s. 4. Öffentlichkeitsarbeit).

Weitere Netzwerkpartner sind andere ILEs in Oberfranken, insbesondere die ILE Dreiländereck in den Landkreisen Wunsiedel und Hof sowie die ILE Fränkisches Markgrafen und Bischofsland in den Landkreisen Bayreuth, Hof und Kulmbach.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Webseite - www.gesundes-fichtelgebirge.de – wurde regelmäßig aktualisiert: insbesondere mit neuen Informationen zum Regionalbudget aber auch aktuellen Terminen der Waldgesundheitstrainer (s. 5. Weitere Projekte). Ebenso wurde der Newsletter mit neun Ausgaben weitergeführt. Themen im Newsletter waren das Jahresthema Parks und Gärten, Informationen zum Regionalbudget sowie aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Ein weiterer Punkt war die Bespielung der Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram.

Das Jahresthema für die PR-Ausrichtung in diesem Jahr war Parks und Gärten. Dies beinhaltete u.a. die vier Kurparks mit ihren individuellen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten,

aber auch weitere Parkanlagen wie der Dendrologische Garten in Bad Berneck, der Ehrenfriedhof in Bischofsgrün, das Archedorf in Kleinwendern oder der Lehr- und Sichtgarten des OGV in Weißenstadt. Ein weiterer wichtiger Punkt dazu waren auch die Kurwälder.

Um die Stärken und Angebote in diesen Bereichen zu präsentieren wurden zwei Videos produziert, eines stellt die Vielfalt der Kurparks dar und das andere geht auf das Thema Wald-Gesundheit ein. Die Videos sollten gezielt die Angebote bewerben. Die Videos wurden auf YouTube, Facebook und Instagram hochgeladen. Um das Jahresthema noch stärker zu bewerben, wurden Berichte auf Social Media sowie in Print (Magazine, Mitteilungsblätter) gespielt.

Das Waldgesundheitstraining in den Orten wurde weiter gemeinsam vermarktet. Hierzu wurde die Broschüre „Heilkraft des Waldes: eintauchen – erleben – entspannen“ aufgelegt, die neben Informationen zum Ursprung des Gesundheitstrends auch die Wald-Gesundheitstrainer/innen der vier Orte vorstellt und auf den medizinischen Nutzen einer Trainingseinheit eingeht.

Abbildung 3: Broschüre zum Thema Wald-Gesundheit

Durch das Jahresthema konnte auch ein weiteres Projekt aus dem ILEK aufgegriffen werden, da Kräuter-Merchandising-Produkte über die ILE hergestellt wurden: zum einen vom lokalen Teeladen in Weißenstadt ein Kräutertee „Minzvielfalt“, zum anderen ein bio-zertifiziertes Wildkräutersalz. Diese wurden bei der Sommerlounge und der Reisebörse Regensburg ausgelegt und über die örtlichen Tourist-Informationen verteilt.

Abbildung 2: Kräuter-Produkte

Um das Gesunde Fichtelgebirge verstärkt in das Bewusstsein zu rücken, nahm die ILE dieses Jahr an zwei Messen teil. Die Sommerlounge Fichtelgebirge richtete sich dabei tendenziell nach innen, da der Zusammenschluss hier auch vielen Bewohnern nähergebracht werden konnte. Die Reisebörse Regensburg im Donau-Einkaufszentrum ging gezielt auf Besucher aus der näheren Umgebung ein, die auch für ein verlängertes Wochenende die Angebote in den vier Gesundheitsorten nutzen.

Zusammen mit der Tourismuszentrale Fichtelgebirge wurde eine Bloggerin engagiert, die Ende Mai-Anfang Juni in der Region unterwegs war. Im Rahmen der ILE besuchte sie die vier Gesundheitsorte, u.a. waren eine Wanderung zum Rudolfstein, ein Besuch im Kurpark in Bad Berneck mit anschließendem Wildkräuter-Menü im Goldenen Hirsch, eine Führung im

Siebenquell GesundZeitResort und eine Heilklimawanderung in Bischofsgrün Teil des Programms. Zudem nahm sie in ihrem Bericht Bezug auf die Pauschale 4 Orte 4 Tage. Der Artikel ist unter folgendem Link zu finden: https://wellspa-portal.de/gesundheitsurlaub-gesundes-fichtelgebirge-die-besten-tipps-fuer-einen-entspannten-urlaub/

Im Oktober wurde zusätzlich eine Journalistenreise der freien Journalistin Anke Sieker über die ILE mit abgewickelt. Der Fokus lag hier auf den Gesundheitsangeboten der vier Orte und dem Thema Wald-Gesundheit, weshalb das Programm u.a. die Kurparks, ein Wald-Gesundheitstraining, den Besuch der Thermen und eine Wanderung umfasste. Die Veröffentlichung des Artikels ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Die Zielgruppen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind immer sowohl Bewohner als auch Gäste des Gesunden Fichtelgebirges. Beispielsweise wird der Newsletter jedoch hauptsächlich von Bewohnern und Leistungsanbietern genutzt. Die Aktionen in den sozialen Medien richten sich hingegen auch an Urlauber und sollen gezielt auch touristisch auf den Zusammenschluss aufmerksam machen.

Während des Jahres gab es einige Berichte in den lokalen Mitteilungsblättern, auf den Webseiten, aber auch im Nordbayerischen Kurier, der Frankenpost und regionalen Magazinen. Anbei ist deshalb ein Pressespiegel mit einer Auswahl der Artikel zu finden.

5. Weitere Projekte

Regionalbudget

Auch in diesem Jahr wurde über die ILE zusammen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung das Regionalbudget angeboten. Insgesamt wurden hierdurch 15 Kleinprojekte umgesetzt, die zusammen ca. 83.600€ Zuwendung erhielten. Ein Projekt wurde bewilligt, konnte jedoch aufgrund der Fertigstellungsfrist am 20. September nicht umgesetzt werden. Eine Tabelle dient als Übersicht der umgesetzten Projekte:

Ort	**Projektträger**	**Projekt**
Bad Alexandersbad	Förderkreis Waldbad Bad Alexandersbad e.V.	Bikeladestation und Defibrilator am Waldbad, zusätzlicher Wandkasten außerhalb der Badesaison
	Initiative Weihnachtsmarkt	Begrüßungsschild am Ortseingang Bad Alexandersbad
	Fichtelgebirgsverein e.V. Ortsgruppe Bad Alexandersbad	Dorflinde mit Rastgelegenheit
Bad Berneck	Freiwillige Feuerwehr Bärnreuth e.V.	Dorfweiher Bärnreuth
Bischofsgrün	Jens Weißflach	Anschaffung eines Warenautomaten für regionale Produkte aus landwirtschaftlicher Direktvermarktung
	Freiwillige Feuerwehr Birnstengel e.V	Massivholz Sitzgruppe
	Bürgerinitiative Bischofsgrün e.V.	Baustein „smarte Mobilität für blinde und sehbehinderte Menschen in und um Bischofsgrün“
	TI Bischofsgrün	Sanierung des Pavillons im Kleinen Kurpark

	Dipl. Hdl Oswald und Lieselotte Russ-Stiftung	Ermöglichen eines barrierefreien Besuchs der Wintersport-Ausstellung (Kurhaus)/ barrierefreie Ausstellung
Weißenstadt	Fichtelgebirgsverein Weißenstadt e.V.	Waldschänke am Wanderweg
	TI Weißenstadt	Landschaftsrahmen
		Barfußpfad
		Bodenbefestigung mit Holzstegen und Holzterassen
		Balancierpfad
	Firma Druckkultur Späthling e.K.	Barrierefreie Neuanlage eines Ruheplatzes mit neuen Sitzgarnituren am Dorfteich

Wald und Gesundheit

Im Projekt Wald und Gesundheit des Bayerischen Wirtschaftsministeriums und bayerischen Heilbäderverbandes wurden Kriterien für Kur- und Heilwälder erarbeitet und Waldgesundheitstrainer sowie -therapeuten ausgebildet. Wissenschaftlich wurde das Projekt vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der LMU München begleitet, die somit die bisher größte deutsche Waldstudie durchführte.

Auch dieses Projekt wird von allen Orten und der ILE weiter vorangetrieben. Im Juli 2022 erhielten alle vier Orte in Bad Wörishofen von Staatsminister Hubert Aiwanger die Zertifikate überreicht, wodurch nun alle vier Orte offiziell ihre Kurwälder ausweisen und damit aktiv werben können.

Abbildung 4: Staatsminister Hubert Aiwanger überreicht den vier Orten des Gesunden Fichtelgebirges die Zertifikate für die Kurwälder (c) Bayerischer Heilbäder-Verband

Wie schon zuvor beschrieben fand eine gemeinsame Vermarktung der Veranstaltungen statt. Dieses Jahr wurde im Frühjahr in allen vier Orten ein Schnuppertraining für die Leistungsanbieter und die Gemeinderäte angeboten, das jedoch auf mangelnder Teilnahme nicht in jedem Ort durchgeführt werden konnte. Dies wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt nochmal angestrebt. Zudem fand am 22. November eine Videokonferenz mit vier Wald-Gesundheitstrainerinnen, zwei Tourist-Info-Mitarbeitern und der ILE-Umsetzungsbegleiterin statt, bei der ein Austausch zu den bisher angebotenen Wald-Gesundheitstrainings ermöglicht wurde. Auch wurden in diesem Rahmen mögliche Maßnahmen besprochen, die zur gezielten und besseren Bewerbung der Angebote führen sollen.

6. Ausblick 2023/ Aktionsplan

Im Jahr 2023 wird folgendes erwartet:

Zum einen werden die laufenden Projekte weiter vorangetrieben. Dazu zählen ggf. die Erweiterung der Orte der Stille sowie die Durchführung der weiteren Barriere-Checks in Bad Alexandersbad, Bad Berneck und Weißenstadt. Zudem wird im Falle eines Zuwendungsbescheides durch LEADER die bauliche Umsetzung der Kräutergärten und die öffentlichkeitswirksame Begleitung umgesetzt.

Auch das Innenmarketing wird über die Webseite, den Newsletter und die Social-Media-Kanäle weiter fokussiert. Hinzu kommen weitreichendere Maßnahmen über das PR-Konzept, das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken bewilligt wurde: Das Jahresthema des PR-Konzepts ist, Achtsamkeit. In diesem Rahmen wird die Imagekampagne Stille aus dem ILEK umgesetzt, die natürliche Stille in Szene setzen soll. Zudem ist ein Gesundheitsmarkt geplant, der in einem der vier Orte stattfindet und die Leistungsanbieter aus den vier Gesundheitsorten, die im Gesundheitsbereich aktiv sind, ansprechen soll. Diese können hier ihre Angebote darstellen, um auch in der Region das Bewusstsein für das große Portfolio in diesem Bereich zu stärken.

Das Regionalbudget wurde auch für 2023 beantragt und bereits bewilligt, weshalb auch die Betreuung und Abwicklung der Kleinprojekte über die ILE-Geschäftsstelle erfolgen wird. Voraussichtlich erhalten folgende Projekte eine Förderung:

Ort	**Projektträger**	**Projekt**
Bad Alexandersbad	Obst- und Gartenbauverein Bad Alexandersbad e.V.	Weihnachtsbeleuchtung Bad Alexandersbad
	FGV Ortsgruppe Bad Alexandersbad	Drehbare Wellnessliegen
	Bertold und Brigitte Hollering-Stiftung	Indoor-Spielplatz
	Katharina Bäcker	Insektenparadies Hainleite
Bad Berneck	FG Wikinger Bad Berneck e.V.	Isolieren der Glasbausteine
	Stadt Bad Berneck	Ruheinsel im Ölschnitztal
		Thiesenring Meditationsweg
	Feuerwehr Neudorf-Gesees	Toilette am Dorfplatz
	Freiwillige Feuerwehr Bärnreuth e.V.	Erhöhung der Attraktivität des Dorfweihers in Bärnreuth
Bischofsgrün	Sportcamp Nordbayern gGmbH	Einrichtung eines Defirbillators
	Kur- und Tourist Information/ Gemeinde	Landschaftsgondeln
Weißenstadt	Kur- & Tourist-Information Weißenstadt	Ladesäulen für E-Bikes

		Hybrid-Stadtführung Weißenstadt (digital und analog)
		Baumbänke
		Ergänzung des Balancierpfades
	Weißenstädter Entenrennen e.V.	Wasserspielanlage in der Badezone am Weißenstädter See
	Förderverein Kinder und Jugend e.V.	Aufstellen einer renovierten Telefonzelle als Bücher- und Spielebox
		Bau eines Pavillons am Balancierpfad am Weißenstädter See

Eine Exkursion der Lenkungsgruppe in eine Region, die ein wichtiges Handlungsfeld der ILE beispielhaft umsetzt, ist weiterhin geplant und wird voraussichtlich 2023 stattfinden.

7. Sonstiges

Des Weiteren ist hier anzumerken, dass Mitgliedskommunen einer ILE bei Projekten im Rahmen der Dorferneuerung, Flurneuordnung und dem Wegebau einen 10% ILE-Förderbonus erhalten. Dieser gilt exklusiv für Kommunen, die im Rahmen einer ILE zusammenarbeiten. Seit 2018 konnte die ILE so von ca. 200.000€ profitieren – hierin sind die Fördersummen für die Geschäftsstelle noch nicht mit eingerechnet.

Es kristallisierte sich weiter heraus, dass das Thema Biodiversität in Zukunft eine größere Rolle in der ILE spielen soll. Neben Kräutergärten, die vor allem regionale Kräuter in den Fokus rücken, gibt es zahlreiche weitere Projektmöglichkeiten wie beispielsweise Blühwiesen, Streuobstwiesen, Weidenutzung, Hecken, Fassadenbegrünung oder Nisthilfen. Die Bedeutung von biologischer Vielfalt, aber auch Themen wie Klima- und Ressourcenschutz werden immer präsenter in der Gesellschaft und so auch in der ILE. Gemeinsam soll an einer nachhaltigen und umweltverträglichen Ausrichtung gearbeitet werden, um langfristig die intakte Natur, die im Gesunden Fichtelgebirge so essenziell ist, zu gewährleisten.

Über das Jahr verteilt, fand ein Austausch mit verschiedenen Interessensgruppen statt. Dazu gehörten beispielsweise die anderen ILEs in Oberfranken, das Nördliche Fichtelgebirge, das Redaktionsteam der Magazine Zukunft Fichtelgebirge und Fichtelspitze sowie Leistungsanbieter.

Im Mai und Oktober fanden die Netzwerktreffen der oberfränkischen ILEs statt, bei denen ein Austausch zu aktuellen Themen wie dem Regionalbudget und neuen Förderprogrammen möglich war. Das Treffen im Oktober fand zudem im Gesunden Fichtelgebirge statt, wodurch den anderen ILE-Manager/innen die Region nähergebracht werden konnte: vormittags fand sich die Gruppe im Dorfgemeinschaftshaus Bärnreuth ein, wo neben einer Begrüßung durch den Vorstand Jürgen Zinnert und die Vorstellung der ILE durch Theresia Pöschl auch Vorträge zum Thema HeimatUnternehmen Oberfranken bzw. HeimatAgentur Oberfranken stattfanden. Am Nachmittag informierten dann der Vorstand Frank Dreyer und der Geschäftsführer des Kurzentrums und Siebenquell GesundZeitResort über die Entwicklung von Weißenstadt als Gesundheitsort und die angestrebte Prädikatisierung als Heilbad. Zum Abschluss ging es noch mit Nathalie Zimmermann in den Kurwald.

Abbildung 5: Teilnehmer am 11. oberfränkischen ILE-Netzwerktreffen (c) ALE Oberfranken

Die ILE-Umsetzungsbegleiterin beteiligte sich weiter am Projekt „Resilienz und Landentwicklung“ des Landkreises Wunsiedel. Dazu fand im Februar eine Videokonferenz statt, bei der die Ergebnisse aus den vorangegangenen Workshops und Interviews besprochen wurden.

Zudem wurde an Videokonferenzen zu aktuellen Themen teilgenommen, u.a. am Zukunftsforum ländliche Entwicklung, bei dem gezielte Informationen zum Thema Ehrenamt, Netzwerke und Leerstand vermittelt wurden. Zudem gab es über weitere Veranstaltungen Informationen zu Themen wie der Förderung von E-Ladeinfrastruktur und touristischen Projekten.

Da LEADER in eine neue Förderperiode startet, wurden auch die LEADER-Entwicklungskonzepte neu aufgestellt. Die Umsetzungsbegleitung war bei der Neuaufstellung des Konzeptes im Bayreuther Land beteiligt. Hierfür fand u.a. ein Termin im Landratsamt statt, bei dem die Handlungsfelder, Projekte und Projektideen mit den Zielen von LEADER abgeglichen wurden, um Synergien erzeugen zu können.

Die Umsetzungsbegleitung nahm auch an zwei Gesundheitsforen der GesundheitsregionPlus Bayreuth teil, die im Juni und November stattfanden. Hieraus ergab sich auch ein Mitwirken an der Arbeitsgruppe Prävention, die für 2023 eine Art Gesundheitsmesse organisieren möchte. Da diese leider in der Stadt Bayreuth stattfinden soll, verwies die Umsetzungsbegleitung darauf die Gesundheitsorte wenigstens als Außenstandorte für Workshops o.Ä. mit zu berücksichtigen.

Über die EUREGIO Egrensis fand im August ein Termin im Landratsamt Wunsiedel zusammen mit dem ILAB aus Karlsbad statt. Hier lag der Fokus auf möglichen deutsch-

tschechischen Kooperationsprojekten, u.a. zum Thema Wald-Gesundheit. Ein weiteres mögliches Vorgehen war zum Jahresende noch in der Abstimmung.

Ebenfalls spielten ortsinterne Projekte wie die Potentialanalyse Fichtelgebirge, die ihren Fokus auf der Nachnutzung der Höhenklinik in Bischofsgrün hat, eine wichtige Rolle. Dazu fand Ende Juli ein Abschlusstermin mit Dr. Schmid von der Oberender AG statt, bei dem die mögliche Umsetzung der Ergebnisse besprochen wurde. Zudem fand im September eine Videokonferenz mit Landrat Peter Berek, dem Landtagsabgeordneten Martin Schöffel und dem Staatsminister Klaus Holetschek statt.